

CVGB Veteranen Schlussturnier vom 24. Februar 2015

Dieses Jahr meldeten sich 54 Mitglieder der CVGB für das Schlussturnier an. In den letzten beiden Tagen vor dem Turnier mussten leider 9 Personen aus gesundheitlichen Gründen die Anmeldung zurückziehen. Die Grippe trat als Konkurrent zu unserem Schlussturnier auf. Schlussendlich spielten am 24. Februar 45 Curlerinnen und Curler das diesjährige Schlussturnier. Wie jedes Jahr wurde die Veranstaltung um 08.15 Uhr im Restaurant Caledonia bei Kaffee und Gipfeli mit der Zulosung der Spieler zu den gesetzten Skips eröffnet. Dieses Plauschturnier geht jeweils über 3 Runden à 6 Ends, wobei während der Hälfte der Ends Spezialaufgaben zu erfüllen sind. So galt zum Beispiel:

- Free guard Regel von Hog- bis Backline während dem ganzen End
- ganz ohne Wischen
- es wurde von aussen nach innen gezählt
- die Zahlen auf den Steinen zählten
- die Wischer durften die eigenen Steine nicht wischen, dafür durfte versucht werden, die gegnerischen Steine zu verwischen
- es wurde in umgekehrter Reihenfolge gespielt
- in der 3. Runde konnte ein Joker gesetzt werden mit Verdoppelung der Steine
- das 6. End der 3. Runde war ein Steinspiel, ohne Skip und Wischer. Für das 6. End zählten für beide Teams alle ihre Steine im Haus.

Für ein gewonnenes Spiel gab es 6 Punkte, für ein Pils 3 Punkte.

Das amüsante Turnier wurde traditionsgemäss nach jeder Runde für eine kleine kulinarische Verstärkung unterbrochen. Zur Eröffnung gab es Kaffee und Gipfeli, nach der 1. Runde wurden die Spielenden mit einem Stück Käsekuchen verwöhnt. Nach der 2. Runde gabs ein wohlverdientes Mittagessen mit Dessert. Nach der 3. Runde offerierte die CVGB zum Rinkapéro pro Team einen Flammkuchen.

Am Ende des Turniers erhielt jede Spielerin und Spieler noch einen Preis in Form von zwei Flaschen australischem Merlot aus dem Wyhus Ryf.

Das Geschehen auf dem Eis war geprägt von lauter Überraschungen. Die zu erfüllenden Spezialaufgaben führten laufend zu unerwarteten Resultaten. Der Ausgang des Turniers war bis zum letzten End spannend und unvorhersehbar. Am Ende lag das Team Nr. 2 mit Peter Bohren (Skip), Jürg Siegenthaler und Heinz Weber mit einem Total von 18 Punkten, 26 Steinen und 11 Ends an der Spitze.

Als Turniersieger durfte das Team den Pokal des CVGB Veteranen Schlussturniers in Empfang nehmen - herzliche Gratulation.

Alle Teilnehmenden erfreuten sich an dem spannenden und unterhaltsamen Spielbetrieb und dem etwas anderen Curlingspiel.

Herzlichen Dank allen Akteuren auf dem Eis, der Infrastruktur und der CVGB für das grosszügige Turnier. Wir freuen uns jetzt schon auf das nächste Veteranen Schlussturnier vom 23. Februar 2016. Vorher aber bestreiten wir noch das 43. Berner Veteranenturnier am 27. + 28. Oktober 2015. Ich wünsche allen einen schönen und geruhsamen Sommer. Bis bald am Sommerstamm im Restaurant Egghölzli.

Schlussrangliste

Rang	Team	Punkte	Steine	Ends
1	Team 2 - Bohren Peter, Siegenthaler Jürg, Weber Heinz	18	26	11
2	Team 9 - Schumacher Christian, Schmid Dieter, Mattenberger Heinz, Schlegel Annemarie (Billi)	15	27	9
3	Team 11 - von Allmen Rolf, Pelgrim Jan, Rapold Hans, von Graffenried Franz	12	36	10



Heinz Weber, Jürg Siegenthaler, Peter Bohren (Skip)

Othmar Häuptli - CVGB Spielleiter